

Kompostkurs I

für Landwirtschaft und Kommunen

Kursnummer: K 601 **4 Tage**



Durch eine Kombination aus **Theorie und Praxis**, erhalten Sie das grundlegende Werkzeug, um Ihre Arbeit mit dem Kompost sofort zu beginnen oder zu verbessern.

Sie erlernen in diesem Kurs, innerhalb von 4 Tagen, das **fundamentale Fachwissen** für eine effiziente und daher **wirtschaftliche Kompostierung**. Außerdem haben Sie Gelegenheit Praxiserfahrung zu sammeln, damit Sie zu Hause sofort darangehen können, Ihre neuen Kenntnisse zu verwirklichen.

1.Tag: 9:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00

- Die **Grundlagen** der **gelenkten Kompostierung** Ein anschaulicher PowerPoint-Vortrag vermittelt Ihnen die Schritte zu einer **naturgemäßen Kompostierung**.
- **Kompostierpraxis:** auf einer landwirtschaftlich-kommunalen Kompostieranlage.
Sie erlernen richtiges **Aufsetzen**, praktische **Materialkunde** und fachgerechtes Arbeiten mit **Maschinen** und **Geräten**.

2.Tag: 9:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00

Fortsetzung des PowerPoint-Vortrages, mit Themen wie:

- wie beseitigt man am schnellsten **Fäulnis**
- wie verwandelt die Mikroflora **Rohmaterialien** zu **Humus**
- wie viel **Feuchtigkeit** ist **nötig** – was ist **zuviel**
- der wirksamste Einsatz der **Wendemaschine**

Kompostierpraxis Teil 2.

- beurteilen, des am Vortrag aufgesetzten Kompostes
- fachgerechter **Einsatz der Messgeräte:** CO₂ und Temperatur
- **Wasserzugabe** bei zu trockenen Komposten
- Fragen-Beantwortung, etc.
- **fachgerechter Kompostplatzbau**

3.Tag: 9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00

Arbeit mit dem **Kompost-Labor:**

- Einführung in die einfachen Schnelltests
- Durch die Kontrolle der **Nährstoffkreisläufe** ist es möglich den Zustand und das Reifestadium des Kompostes zu beurteilen,
- darauf wird die tägliche Pflege abgestimmt.
- **Nährstoffverluste** können so **minimiert** - und Fehler korrigiert werden.

PowerPoint-Präsentation über die Qualität der **Rohmaterialien**.

Abfälle sind wertvolle Rohstoffe, die wir richtig einschätzen und sinnvoll miteinander kombinieren müssen.

4.Tag: 9:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00

Bodenaufbau ist ohne Kohlenstoff-Verbindungen nicht möglich. Wie erkenne ich, ob mein **Kompost** einen **nachhaltigen** und positiven **Einfluß** auf Boden und Umwelt hat; oder ob er ‚pflanzengefährlich‘, eventuell sogar bodenschädlich ist?

Dazu dient unter anderem die **Humuswert Bestimmung** und der **pH-Wert**.

Gesamtauswertung der Ergebnisse. Ein Überblick über die Rolle der Kompostierung, zur Bodenverbesserung und – Belebung, sowie zur **Gesundung der Landwirtschaft**.

Mitzubringen: Gummistiefel oder festes Schuhwerk.
WARME Arbeitskleidung, evtl. Regenschutz.

1 Kompostprobe: Unbedingt **älter als 3 Wochen**.

1 Kilo Frischprobe.

Vom gleichen Kompostmaterial 100 Gramm getrocknet.

Trocknen: Im Backrohr **mindestens** 12 Stunden bei **maximal** 60°C.

Die Probe muß **absolut trocken** sein.

(Bei Bedarf Probe länger trocknen, aber **nicht** heißer.)

Wenn vorhanden, **Fotos** ihrer Anlage/Betriebes mitbringen.